

Evangelische Kreuzgemeinde

Frankfurt am Main - Preungesheim

Gemeindebrief



Nummer 5, Jahrgang 18

Oktober/November 2024

Monatslosung Oktober

Die Güte des HERRN ist's, dass wir
nicht gar aus sind, seine Barmherzig-
keit hat noch kein Ende, sondern sie
ist alle Morgen neu, und deine
Treue ist groß.

Klagelieder 3,22-23Ps 147,3

Monatslosung November

Wir warten aber auf einen neuen
Himmel und eine neue Erde nach
seiner Verheißung, in denen
Gerechtigkeit wohnt.

2. Petrus 3,13

Foto: Uwe Schweitzer



Ansprechpartner:innen

Pfarramt

Benjamin Krieg, Pfarrer
Tel. 0176 - 2848 7999
benjamin.krieg@ekhn.de



Kirchenvorstand

Benjamin Krieg
(Vorsitzender)
Marie-Luise Raab
(stellvertretende Vorsitzende)
Tel. 069 - 5481507
raab-mlr@t-online.de



Gemeindebüro

Sanja Kojic
Weinstr. 37
Tel. 069 - 95416920
Fax 069 - 95416921



kreuzgemeinde.ffmpeg@t-online.de
kreuzgemeinde.frankfurt@ekhn.de
Sprechzeit: Mo. u. Do. 10.00 bis 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Kita der Kreuzgemeinde

Kristina Gress (Leiterin)
Alt Preungesheim 20
Tel. 069 - 543210
Fax 069 - 95417266
info@kitakreuzgemeinde.de



www.kitakreuzgemeinde.de

Kirchenmusik

Klaus Bauermann
Tel. 069 - 61 22 98
musikhaus-cleve@gmx.de



Diakonieverein i. L.*

Anneliese Gad
(1. Vorsitzende)
Hoherodskopfstraße 6
Tel. 0170 - 53 62 275
AnnelieseGad@aol.com



Bankverbindungen

Überweisung an die Kreuzgemeinde bitte über:

**Ev. Regionalverband Ffm Rentamt
zu Gunsten Ev. Kreuzgemeinde**
Frankfurter Sparkasse
IBAN DE68 5005 0201 0000 4068 99
BIC HELADEF1822

**Diakonieverein der Ev. Kreuzgemeinde Ffm
(in Liquidation*)**

Frankfurter Sparkasse
IBAN DE83 5005 0201 0200 5832 98
BIC HELADEF1822

**Elfriede-Plato-Stiftung
Ev. Kreuzgemeinde Frankfurt**

Frankfurter Sparkasse
IBAN DE68 5005 0201 0000 4068 99
BIC HELADEF1822

Impressum

Herausgeber

Kirchenvorstand der Ev. Kreuzgemeinde
Frankfurt- Preungesheim,
Weinstr. 37, 60435 Frankfurt am Main

Redaktion

Anneliese Gad (V.i.S.d.P.), Siegfried Bieber,
Diana Fischer, Benjamin Krieg, Johanna Vogel,
Lutz-Stefan Litzenbauer, Uwe Schweitzer

Bildnachweis:

Ev. Kreuzgemeinde

Druck:

Gemeindebriefdruckerei; 29393 Groß Oesingen
Redaktionsschluss: 31.10.2024
Auflage: 1.400 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

* Die Mitgliederversammlung des Diakonievereins hat am 19. August 2024 bei einer Enthaltung beschlossen, den Diakonieverein aufzulösen. Nach den Vorgaben des BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) gibt es jetzt das Sperrjahr, bis zum 19.08.2025.

Zu Liquidatorinnen wurden Frau Christa Conrad und Frau Anneliese Gad berufen.
Sie nehmen alle juristisch erforderlichen Aufgaben wahr.



Noch bei Trost?!

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer neigt sich dem Ende hingegen. Der Herbst hält langsam Einzug. Die Tage werden kürzer, kälter und grauer. Die Dunkelheit des Abends breitet sich früher aus. Manche Menschen neigen dazu, dies auch in ihrem Inneren zu spüren. Sie sind untröstlich. Das Ende des Kirchenjahres mit seinen eher düsteren Feiertagen im November, wie dem Bußtag, dem Volkstrauertag oder dem Ewigkeitssonntag, erinnert an die Vergänglichkeit allen Lebens. Wir spüren: Jeder Mensch braucht Trost.

Kleine Kinder brauchen Trost, wenn sie weinen, wenn sie Hunger haben; die größeren, wenn sie sich wehgetan haben oder wenn sie traurig sind. Für uns Erwachsene ist das Trostbedürfnis nicht weniger stark, auch wenn unsere Verletzbarkeit nicht mehr so offensichtlich ist. Immer wieder stoßen wir uns an den Härten und Hindernissen des Lebens, ziehen uns Verwundungen zu und müssen mit Krankheiten und Kränkungen leben lernen. Wir sind beschwert, eingeengt, es zieht uns runter, wir sind am Boden. Und dann?

Dann gibt es die bekannten Vertröstungen. „Das wird schon besser werden.“ „Zeit heilt alle Wunden.“ „Nimm doch alles nicht so schwer.“ Aber Vertröstungen brauchen wir nicht. Wir brauchen in diesen Situationen echten Trost – mitten im Wahnsinn dieser Welt!

Der Mensch muss getröstet werden. Zum Menschsein gehört das Angewiesen-Sein auf Trost hinzu. Dabei kommt das Wort Trost in der Umgangssprache nicht gut weg. Trost steht heute nicht wirklich hoch im Kurs. Wir sind achtsam oder resilient, „kommen schon klar mit dem, was uns passiert“, suchen nach Sinn, wenn das Leben sich gegen uns stellt. Trost dagegen ist passiv. Ich kann mich selbst nur vertrösten oder drüber weg trösten. Aber ich werde getröstet. Ich erfahre Trost durch jemand anderes. Wir können ihn nicht messen, und wir können Trost nicht optimieren.

Wir gebrauchen es eher mit einem leicht abwertenden Sinn: „Der ist ja wohl nicht ganz bei Trost!“, so sagen wir, wenn jemand den Boden der Wirklichkeit verlassen hat. Wer das sagt, der zweifelt am Verstand des anderen und kann dessen Verhalten nicht nachvollziehen. Aber ursprünglich meint „bei Trost sein“: ein festes Fundament haben. Jemand, der „bei Trost“ ist, weiß sich gehalten, auch in den schwierigsten Situationen. Wer dagegen nicht „bei Trost“ ist, gerät ins Wanken, da ist das Leben nicht stabil.

Sind wir noch ganz bei Trost in dieser wirren Zeit, im Wahnsinn unseres Alltags und aller Unglücke?

Trost spendet, was in allen Lebenssituationen, in guten wie in schlechten Zeiten, glaub- und

vertrauenswürdig ist. Wenn ich mir also überlege, was mich tröstet, dann geht es um die Frage, worauf kann ich mich letzten Endes verlassen?

Eine gewichtige Rolle in Fragen des Trostes haben schon immer Religion und Philosophie gespielt, weil sie über einen – heute nicht mehr unbestrittenen – Schatz an Antworten verfügen bei der Suche nach dem, worin man gründen und worauf man bauen kann.



Foto: Uwe Schweitzer

Wie Trost aussieht, was wirklich tröstet, das ist eine zutiefst individuelle Sache. Und so glaube ich, dass Trost nur in der konkreten Ausgestaltung erfahrbar ist. In der Zuwendung zueinander und zu sich selbst. Was mich tröstet, das ist unterschiedlich und von der Situation abhängig.

Trösten heißt nicht, dass alles auf einmal wieder gut ist. Für manchen Abschied gibt es hier in dieser Welt keinen Trost. Die Angst, der Schmerz, die Unsicherheit bleiben. Und doch kann Trösten etwas verändern. Not wird nicht kleingeredet, sondern ausgehalten und geteilt. Dazu braucht es keine großen Worte, sondern dass jemand an meiner Seite ist, bis es wieder geht, bis wir aufatmen können.

Wer von Trost redet, der denkt das Leiden, den Schmerz, das Böse mit. Auch bei uns gibt es das doch: Körperliche Einschränkungen, die Angst vor der todbringenden Krankheit; die ständige Pflege eines hilfsbedürftigen Menschen; die unerklärliche Traurigkeit, die Sprachlosigkeit in Ehen, die Zweifel im Glauben, die Überforderung durch Beruf und Familie. Wir rufen an und fragen nach. Wir gehen hin und besuchen Menschen zuhause oder im Krankenhaus. Wir halten es aus, dass niemand sagen kann, wie es weiter geht. Wir gehen zu Beerdigungen, gehen mit ans Grab, reichen Angehörigen die Hand und sind ohne große Worte einfach nur da. Wir weichen nicht aus, wir lassen Trauernde nicht allein. Als Menschen, die Schweres durchstehen, spenden wir einander Trost.

Sind wir noch ganz bei Trost? Ich hoffe es.

Benjamin Krey



September 2024

So, 29.09., 10:00 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst im Freien vor der Festeburgkirche mit Abendmahl	Pfarrerinnen Meike Sohrmann Pfarrer Phil Schmidt Prädikantin Ursula Schmidt	Für die Tafelarbeit der Diakonie Hessen
--------------------------	--------------------------------	--	---	--

Oktober 2024

So, 06.10., 10:00 Uhr,	Erntedankfest	Gottesdienst mit Abendmahl Im Anschluss KirchKaffee	Pfarrer Phil Schmidt Prädikantin Ursula Schmidt	Für „Brot für die Welt“
So, 13.10., 10:00 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis	Gemeinsamer Gottesdienst in der Festeburgkirche	Pfarrerinnen Meike Sohrmann	
So, 20.10., 10:00 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	Pfarrer Benjamin Krieg	Für die Orgelrenovierung
So, 27.10., 10:00 Uhr	22. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Phil Schmidt Prädikantin Ursula Schmidt	Konfirmandenarbeit Ende der Sommerzeit
Do, 31.10., 19:00 Uhr	Reformationstag	Ökumenischer Gottesdienst in der Katharinenkirche	Stadtdekan Holger Kamlah, Michael Thurn (Leitung der katholischen Stadtkirche)	

November 2024

So, 03.11., 10:00 Uhr	23. Sonntag nach Trinitatis	Bitt-Gottesdienst um Heilung (S. 9) Im Anschluss KirchKaffee	Gottesdienststeam	Für die Hessische Lutherstiftung sowie die AG Trauerseelsorge
So, 10.11., 10:00 Uhr	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Gemeinsamer Gottesdienst in der Festeburgkirche zum Goldenen Ordinationsjubiläum von Pfarrer Phil Schmidt (S. 7)	Pfarrer Benjamin Krieg	
Sa, 16.11., 18:00 Uhr		Taizé-Gottesdienst (S. 9)	Gottesdienststeam	Für Kirchen helfen Kirchen
Mi, 20.11., 19:00 Uhr	Buß- und Betttag	Ökumenischer Gottesdienst In der Katharinenkirche	Stadtdekan Holger Kamlah, Michael Thurn (Leitung der katholischen Stadtkirche)	
So, 24.11., 10:00 Uhr 15:00 Uhr	Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Kunterbunt in der AHD (S. 8)	Pfarrer Benjamin Krieg	Für die AG Hospiz der EKHN

Dezember 2024

So, 01.12., 10:00 Uhr	1. Advent	Gemeinsamer Gottesdienst (S. 10) Im Anschluss KirchKaffee	Pfarrer Benjamin Krieg mit Kindern und Team aus der Kita	KinderPalliativTeam Südhausen
Mi, 04.12., 19:00 Uhr		Adventsandacht (S. 10)	Pfarrer Benjamin Krieg	Weser 5 sowie Franziskustreff Liebfrauen

Alle Gottesdienste, Andachten etc. ohne Ortsangabe finden in der Kreuzkirche, Weinstraße 25, statt.

Festeburgkirche: An der Wolfsweide 58

AHD (Allerheiligste Dreifaltigkeit): Homburger Landstraße 387

Alle Angaben sind unter Vorbehalt!

Erntedankgaben

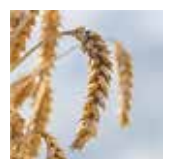
Für den Erntedankgottesdienst am **6. Oktober** bitten wir um Erntedankgaben. Sie können Ihre Spenden am Samstag, dem 5.10.2024, bis 14.00 Uhr, am Kircheneingang hinter dem Alten Pfarrhaus Weinstraße 27) ablegen.

Nicht verderbliche Gaben können Sie gerne im Gemeindebüro während der Öffnungszeiten abgeben. Dazu vereinbaren Sie bitte einen Termin im Gemeindebüro.

Telefon: (069) - 95416920
kreuzgemeinde ffm@t-online.de

Mit den Gaben wird der Altar der Kreuzkirche zum Erntedankgottesdienst festlich geschmückt. Wir sind wie in jedem Jahr dankbar für Gaben aus Feld und Garten.

Es ist Tradition, dass wir die Naturalien nach dem Gottesdienst dem Haus Metanoia weitergeben.





Offene Kreuzkirche

Donnerstags, 16.00 – 18.00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung.
Telefon: (0170) 5362275



KreuzGemeindeChor

Mittwochs, 20.00 Uhr in der Kreuzkirche

Mini-Club

Montags, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Gemeindehaus Alt Preungesheim 22
E-Mail: miniclub-frankfurt@gmx.de

Pfadfinder:innen Stamm Turtle Frankfurt

Freitags, 16:30-18:00 Uhr:
Meute Kiwi (Alter 6-12)
Donnerstags, 18:00-19:30 Uhr:
Sippe Wanderratte (Jahrgang 2008-2009)
Freitags, 18:00-19:30 Uhr:
Sippe Kitsune (Jahrgang 2006-2008)
E-Mail: info@stammturtle.de

Aufsuchende Jugendarbeit Preungesheim

Nachbarschaftskiosk, Wegscheidestraße 32A
Telefon: (0163) 7434210 und (0163) 7434211
E-Mail: jj-preungesheim@jj-ev.de
Homepage: <https://bordsteinblitz435.jj-ev.de>

Seniorenachmittag

Freitag, 18.10.2024
Goldener Oktober
Freitag, 08.11.2024
Der Nebel steigt, es fällt das Laub
jeweils 15.00 Uhr,
Gemeindehaus Alt Preungesheim 22

Gesprächskreis 60+

Mittwochs, 09.10. 2024 und 13.11.2024,
jeweils 15.00 Uhr
Gemeindehaus Jaspertstraße 61

Reden über Gott und die Welt

Dienstag, 24.09.2024, 29.10.2024 und 26.11. 2024,
jeweils 19.30 - 21.00 Uhr,
Foyer der Festeburgkirche

Gemeinden im Internet

Evangelische Kreuzgemeinde
<https://kreuzgemeinde-frankfurt.ekhn.de>

Evangelische Festeburggemeinde
<https://www.festeburggemeinde.de>

Museum an der Kreuzkirche

Öffnungszeiten:

Sonntag, 20.10.2024 und 24.11.2024,
11 :00 - 12:00 Uhr

Donnerstag, 24.10.2024 und 21.11.2024,
16:00 - 18:00 Uhr,

sowie nach Vereinbarung.

Telefon: (0170) 5362275



Diakonie-Beauftragte

Hannelore Giebel

Telefon über

Frau Anneliese Gad (s. Seite 2)

Ökumenisches Hilfenetz Frankfurt Nord-Ost

Frau Stefica Crnjac, Frau Petra Vetter,
Pflugstraße 1, 60431 Frankfurt am Main

Bürozeiten:

Montags, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr,

Donnerstags, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr.

Telefon: (069) 29826381

E-Mail : hilfenetz.nord-ost@caritas-frankfurt.de



Frankfurter Tafel

Dienstag 12.30 Uhr – 14.00 Uhr
Gemeindehaus Jaspertstraße 61

Zuständig für Einwohner:innen aus
den Postleitzahlbereichen
60435 und 60433



Kleiderkammer St. Christophorus

Dienstag von 9.00 – 11.00
(nicht in den Schulferien)

St. Christophorus, An den Drei Steinen 42c

Die Vorlage eines Frankfurt Passes ist
wünschenswert.

Ehrenamtlicher Sozialer Dienst

Wera Eiselt (Sozialbezirksvorsteherin)

Sprechstunde:

Mittwochs, 12.00 - 16.00 Uhr,

StadtRaum Preungesheim,
Homburger Landstraße 148

(nur mit Terminvereinbarung!)

Telefon: (069) 29826381 / (0174) 3470375

E-Mail: wera@eiselt.de

Preungesheim im Internet

Aktuelles und Termine aus Preungesheim
<https://www.preungesheim.net>

Aktuelles aus dem FlieKü

<https://quartier.fliegendes-kuenstlerzimmer.de>



Die Orgel - „Geburtstagsfeier“

Am 30. August 2024 feierte die Walcker-Orgel ihren 65. Geburtstag. Im Gottesdienst am 1. September gab es daher einen kleinen musikalischen Rückblick in das Jahr 1959 und das zeitliche Umfeld. So erklang z.B. „Portal“ (1959) von Joseph Ahrens (1904 – 1997), der seit 1959 konsequent zwölfstönig komponierte. Von dem Frankfurter Komponisten Friedrich Zipp (1914 – 1977) erklangen zwei Choralvorspiele aus dem Jahr 1958 und zum Ausgang eine „Takkata“ (1959).

Ebenfalls aus dem Jahr 1959 stammte eine der Zwölfstönigkeit verpflichtete Melodie des schwedischen Komponisten Sven-Erik Bäck, die im schwedischen Gesangbuch mit Olov Hartmanns Text „Du som gick före oss“ zu finden ist. In das schweizerische Reformierte Gesangbuch wurde das Lied mit der deutschen Übertragung von Jürgen Henkys aufgenommen. In dieser Fassung erklang „Der du uns weit voraus ins Reich der Ängste gingst“ mit dem harmonisch interessanten Begleitsatz von Bäck für Sologesang und Orgel im Gottesdienst.

Nach dem Gottesdienst sang die Gemeinde der Orgel noch ein kleines Geburtstagsständchen (Happy Birthday), für das sich die Orgel dann artig mit einer kurzen launigen Liedvariation in Walzerform bedankte. Die Kollekte des Gottesdienstes war für die Orgelrenovierung bestimmt

Weitere Geburtstagsgeschenke in Form von Spenden für die geplante Renovierung der Walcker-Orgel sind weiterhin gerne gesehen.

Unser Orgel-Spendenkonto:

Kontoinhaber:

Ev. Regionalverband Ffm. Rentamt
zu Gunsten Ev. Kreuzgemeinde

IBAN: DE68 5005 0201 0000 4068 99

BIC: HELADEF1822

Spendenzweck: Orgel-RT2020



Spenden und Finanzierungszusagen (Stand 09-2024)

Orgelkonzert in der Kreuzkirche

Sonntag, 24. November 2024, 17:00 Uhr
Musik und Texte zum Ewigkeitssonntag

Werke von: John Cage, Phil Glass und Tilo Medek

Sprecherin: Pupuze Berber
Orgel und Toy Piano: Klaus Bauermann

Die Kollekte am Ausgang ist für die notwendige Renovierung der Preungesheimer Walcker-Orgel bestimmt. **Der Eintritt ist frei.**

Familien Nachrichten

Gemeinsam Kochen - Gemeinsam Essen

Donnerstag, 24.10.2024 (Anmeldeschluss 21.10.)
Donnerstag, 28.11.2024 (Anmeldeschluss 25.11.)

11:00 - 13:00 Uhr (Gemeinsam kochen)

13:00 - 14:00 Uhr (Gemeinsam essen)

Unkostenbeitrag: 6,00€

Mit Frankfurt Pass oder Kulturpass : 4,00€

Begegnungszentrum Preungesheim,
Jaspertstraße 11, 60435 Frankfurt am Main

Frankfurter Verband Gabriele Wahn,

Telefon: (069) 299807-2242,

E-Mail: gabriele.wahn@frankfurter-verband.de

Barbara Hedtmann,

Telefon: 069 53096934

E-Mail: barbara.hedtmann@gmx.de



Goldenes Ordinationsjubiläum von Pfarrer Phil Schmidt



Am 10. November ist es so weit:

Auf den Tag genau vor 50 Jahren wurde Phil Schmidt 1974 in der Südgemeinde in Frankfurt-Sachsenhausen zum Pfarrer der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau ordiniert.

In unserer Gemeinde ist er nun seit vielen Jahren aktiv und eine feste Instanz. Neben seinen Gottesdiensten, die sich durch besonders kluge, raffinierte und humorvolle Predigten auszeichnen, leitet er auch den vielseitigen Gesprächskreis „Gott und die Welt“ gemeinsam mit Ehefrau Ursula. Auch zu anderen Gelegenheiten erfreut er die Gemeinde mit seinem Können und seinem Wissen.

Wir sind immer wieder dankbar für sein Wirken in unseren Gemeinden. Wir freuen uns sehr, dass wir in der Festeburgkirche gemeinsam mit der Kreuzgemeinde sein Ordinationsjubiläum mit einem Gottesdienst und anschließendem Beisammensein feiern können. Zum Gottesdienst mit Ordinationsjubiläum

am Sonntag, 10. November, um 10.00 Uhr
in der Festeburgkirche

sind Alle herzlich eingeladen.

(Meike Sohrmann)

Die Wackelzähne sind in der Schule!

Endlich ist es so weit:

Die letzten Wackelzähne sind im Sommer in die Schule gekommen.

Und natürlich gab es zum Abschied aus dem Kindergarten einen schönen Abschluss-Gottesdienst mit allen Kindern und Eltern zusammen.

Die Kirche wurde schön geschmückt mit Bildern der Kinder, Blumen und vielen Kleinigkeiten.

Der Gottesdienst drehte sich um das Thema „Wege und Größer werden“.

Und passend zu dem Thema haben die Kinder fleißig ein Abschlusslied geübt, welches sie an dem Tag ihren Eltern vorgesungen haben.

In dem Lied ging es auch darum, dass sie größer werden und immer weiter, Stück für Stück, neue Wege gehen.

Es gab eine Geschichte mit der Handpuppe „Lotta“, die immer in allem die Beste sein wollte und der Meinung war, dass man alles von Anfang an perfekt kann. In der Geschichte ging es dann weiter, dass man alles erlernen muss und dass auf den Wegen viel passiert, bis man die Sachen so toll kann.

Genau wie die Kinder, die alles lernen mussten und durch ihre gegangenen Wege erst zu denen werden konnten, die sie heute sind.



Es war ein sehr schöner und für manche auch emotionaler Tag.

Nach dem Gottesdienst gab es ein kleines gemeinsames Beisammensein, bei dem sich alle noch ein wenig unterhalten konnten. Es gab erfrischende Getränke und von den Eltern mitgebrachtes leckeres Essen.

Das Kita-Team wünscht allen Schulanfängern nochmal eine schöne Zeit und ganz viel Spaß in der Schule!

(Sandy Dickel)



Kirche Kunterbunt – frech und wild und kunterbunt

Bald hängen wieder Plakate, die zur Kirche Kunterbunt einladen. Doch was ist dies eigentlich genau?



„Kirche Kunterbunt ist Kirche, die Familien im Blick hat. Kirche Kunterbunt ist Qualitätszeit für Familien und schafft Glaubensräume, in denen das Evangelium mit allen Sinnen erlebt wird.“ So die Beschreibung auf der Internetseite des ejw* Baden-Württemberg, die Projektträger sind.

Kirche Kunterbunt gibt es inzwischen an vielen Orten, so auch hier bei uns für den Raum der Großpfarrei St. Franziskus und dem Nachbarschaftsraum Mitte-Ost. Ein inzwischen ökumenisches Team bereitet die Kirche Kunterbunt vor, die am Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit, der katholischen Kirche am Frankfurter Berg, stattfindet. Der Ort ist bestens geeignet, weil Gemeinderäume, Küche, Kirche und Außengelände direkt beieinander liegen. Und es gibt genügend Platz zum Parken von Fahrrädern wie von Autos. Ein guter Ort, zusammen etwas zu machen.

Es sind fünf Grundwerte, die diese Nachmittage bestimmen: Kirche Kunterbunt ist **gastfreundlich**: Alle werden zu Beginn herzlich willkommen geheißen. Sie ist **generationenübergreifend**: Kinder kommen mit den Menschen, die sie begleiten, mit Eltern, Großeltern, Paten. Bei den Stationen während der Aktiv-Zeit und bei der Feier-Zeit werden Jüngere und Ältere gleichzeitig angesprochen. **Kreativ** wird das Thema des Sonntags gestaltet und dann mit einem Gottesdienst **fröhlich feiernd** erlebt.

Da entsteht Gemeinschaft mit Gott in der Mitte. Schließlich gibt es zum Schluss ein gemeinsames Essen. Dazu bringen alle etwas mit.

Neugierig geworden? Die nächste Kirche Kunterbunt findet am

Sonntag, **24. November 2024**, von 15-18 Uhr in der „Allerheiligsten Dreifaltigkeit“ statt,

oder wie es meist einfach heißt: in der „AHD“ in der Homburger Landstraße 387. Da weht dann auch schon die bunte Fahne und lädt ein, hereinzukommen, mitzumachen, mitzufeiern. Alle sind herzlich willkommen. Das Team freut sich auf Sie und Euch!

(Christine Streck-Spahlinger)

* ejw - Evangelisches Jugendwerk

Aktiv-Tag

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich zum AKTIV-TAG ein, um in gemeinsamer Aktion dem Wildwuchs auf Teilen unseres Gemeindegeländes zu Leibe zu rücken und Alles winterfest zu machen.

Wir treffen uns am Samstag, dem **2. November 2024**, um 09.30 Uhr an der Kirche. Zur Stärkung gibt es natürlich wieder eine zünftige Brotzeit.

Also, Termin vormerken und... wer hilft mit?

Aktiv-Tag

Zur Vorbereitung der Brotzeit ist es gut zu wissen, wie viele Helfer kommen, daher bitte im Gemeindebüro Bescheid geben oder bei mir, Marie Luise Raab (Tel. 069 54815079).

LoKI - Lokal Krisenintervention



In größeren oder kleineren Krisen ist LOKI für Euch da, anonym, unbürokratisch und vor Ort.

LoKI ist ein Projekt des Universitätsklinikum Frankfurt und bietet Sprechstunden für alle an, denen es gerade seelisch nicht so gut geht.

Donnerstags, 14.00 Uhr - 16.00 Uhr,
KiFaZ Preungesheim, im Alfred-Marchand-Haus,
Wegscheidestraße 58, 60435 Frankfurt am Main

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 26.09.2024, Donnerstag, 10.10.2024,
Donnerstag, 24.10.2024, Donnerstag, 14.11.2024,
Donnerstag, 21.11.2024, Donnerstag, 05.12.2024

Neueröffnung Atelier Farbwechsel

Seit Januar 2023 betreibt Diane Nagel gemeinsam mit ihrem Mann Fred Balke das ATELIER FARBWECHSEL.



Nun gibt es räumliche Veränderungen. Das Atelier bietet zukünftig seine Kreativ-Kurse für Kinder und auch für Erwachsene im alten Gemeindehaus, **Alt Preungesheim 22**, an und freut sich schon jetzt auf die hellen Lichtverhältnisse des neuen Raumes.

Zur Einweihung des neuen ATELIERs gibt es **am Sonntag, dem 10. November 2024, von 12-16 Uhr**

eine kleine Neueröffnungsfeier, zu der alle Interessierten und Neugierigen eingeladen sind.



Bittgottesdienst um Heilung

Seit einigen Jahren wird in der Kreuzgemeinde ein Bittgottesdienst um Heilung angeboten. Diese Art Gottesdienst hat zwei Schwerpunkte:

- Bei den Fürbitten werden Personen erwähnt, deren Namen vorher auf Zetteln aufgeschrieben worden sind.
- Im Rahmen der Abendmahlsausteilung kann jede Person ein persönlich zugesprochenes Gebet um Heilung und ein Segenswort empfangen.

Es gibt verschiedene Gründe, weshalb ein regelmäßiger Bittgottesdienst um Heilung sinnvoll und sogar notwendig ist:

- Wenn ernste Krankheiten eintreten, entstehen oft unselige Fragen, wie z. B.: Ist schwere Krankheit eine Strafe Gottes? Ist sie ein Zeichen, dass Gott mich verlassen hat?
Ein Bittgottesdienst um Heilung soll uns helfen, Krankheit in einen biblischen Rahmen einzuordnen.
- Jede/r von uns kennt Menschen, die schwer krank sind. Mit privaten Gebeten und mit allgemeinen Gebeten im Gottesdienst denken wir an sie. Aber es ist auch heilsam und ermutigend, in einem Gottesdienst für kranke Menschen namentlich zu beten.
- Die evangelische Tradition neigt dazu, das Heil auf einen individuellen seelischen Vorgang zu reduzieren. Aber biblisch gesehen ist der Mensch eine Einheit von Leib und Seele; der ganze Mensch und die ganze Menschheit ist für Heil und Heilung vorgesehen. Heilung ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit. Nur Gott kann definieren, was Heilung zuletzt für uns bedeutet. Die Liturgie des Bittgottesdienstes um Heilung bezeugt diese Wahrheiten.

Wir nennen diesen Gottesdienst

„Bittgottesdienst um Heilung“,

nicht „Heilungsgottesdienst“, um nicht falsche Erwartungen zu wecken. Wir verfügen nicht über Heilung, sondern wir **bitten** um Heilung unter der Verheißung, dass unsere Gebete eine heilsame Wirkung haben werden.

Eine Verheißung, über die wir jedoch nicht verfügen. Wir geben alles in die Hände Gottes, weil er allein über Heil verfügt und weil er allein weiß, was für uns gut ist und wann etwas für uns gut ist.

Der Bittgottesdienst um Heilung in der Kreuzkirche findet am

Sonntag, dem 3. November 2024, um 10:00 Uhr statt.

(Phil Schmidt)

Taizé-Gottesdienst

Klänge aus Taizé

Zeit zur Besinnung,
Zeit für Gebet,
Zeit, Taizé-Lieder zu singen,
Zeit, aus dem Alltagsstress auszubrechen.



Taizé-Gottesdienst – Was ist das?

Taizé-Gottesdienst – das ist Gesang und Meditation, Zuhören und zur Ruhe kommen. Bei Kerzenschein singen wir die eingängigen, meditativ wiederholten Taizé-Lieder und beten. Dabei kommt es nicht darauf an, gut singen zu können. Neben Lesungen gibt es – statt der sonst üblichen Predigt – eine Zeit der Stille.

Taizé ist der Name eines ökumenischen Klosters in Frankreich. In diesem Kloster leben etwa 100 Männer als Kommunität zusammen. Im Laufe der Jahre haben sie für ihre Gebete eine ganz eigene Form entwickelt, die neben den typischen Taizé-Liedern eine lange Zeit der Stille bietet. Die Gemeinschaft von Taizé und ihre besondere Art, Gottesdienst zu feiern, faszinieren viele Menschen. Junge Menschen aus aller Welt strömen in das kleine Dorf, um meist für eine Woche das Leben der Brüder zu teilen. Viele Christen und Christinnen kommen immer wieder und bezeichnen Taizé als ihre ganz persönliche „Tankstelle“, um Kraft für ihren Glauben zu tanken.

Der Taizé-Gottesdienst in der Kreuzkirche findet am **Samstag, dem 16. November 2024, um 18.00 Uhr** statt.

Es finden weitere Taizé-Gottesdienste statt. Wo und Wann finden Sie in der Übersicht. Die Angebote von vier Gemeinden stehen allen offen, alle sind herzlich willkommen!

10.11.2024, 18:00 Uhr Bethlehemkirche, Ginnheim

16.11.2024, 18:00 Uhr Kreuzkirche, Preungesheim

08.12.2024, 18:00 Uhr Bethanienkirche

12.01.2025, 18:00 Uhr Bethlehemkirche, Ginnheim

15.02.2025, 18:00 Uhr Kreuzkirche, Preungesheim

23.02.2025, 18:00 Uhr Dornbuschkirche

10.03.2025, 18:00 Uhr Bethlehemkirche, Ginnheim
(Lichtvesper mit Abendmahl)



Gottesdienst für Groß und Klein

Kinder und Mitarbeiter:innen haben diesen Gottesdienst zusammen mit Pfarrer Benjamin Krieg vorbereitet und laden ein, gemeinsam den 1. Advent zu feiern.



Im Anschluss findet das KirchKaffee statt. Plätzchen und andere adventliche Leckereien dürfen gern mitgebracht werden. Alle Aktiven und Gäste der Gemeinde freuen sich darüber.

Der Gottesdienst für Groß und Klein in der Kreuzkirche findet am **Sonntag, dem 1. Dezember 2024, um 10:00 Uhr** statt.

Vorträge Predigerministerium



Donnerstag, 31.10.2024, um 17.00 Uhr:
„Anton Urspruch – vom Modelfarrer zum Verfemten“
Referent: Carsten Schwöbel

Donnerstag, 28.11.2024, 17.00 Uhr:
„Zwischen Kuhstall und Dichterstube: Das Leben eines Landpfarrers in der Zeit der Romantik am Beispiel Preungesheims“
Referent: Stephan Döring

Ort jeweils:
Gewölbesaal Klein Nürnberg,
Hinter dem Lämmchen 8, Frankfurt am Main

Verein für Frankfurter Kirchengeschichte
Evang.-luth. Predigerministerium e.V.

Adventsandachten 2024

Gerade die Adventszeit ist eine besondere Zeit des Jahres, eine stille Zeit. Es ist die Zeit der Vorfreude und des Wartens auf Weihnachten. Oft ist von der adventlichen Ruhe im vorweihnachtlichen Trubel wenig zu spüren. Dem vollen Terminkalender zum Trotz tut es gut, sich besonders im Advent immer mal wieder eine Auszeit zu gönnen.

Die Adventsandachten bieten Raum, die Hektik des Alltags abzulegen, um gemeinsam zur Ruhe zu kommen und Besinnlichkeit zu erleben.



Auch in diesem Jahr möchten wir Sie zu den Adventsandachten in der Kreuzkirche einladen.

Die Adventsandachten finden jeweils mittwochs um 19:00 Uhr statt:

- 4. Dezember (Pfarrer Benjamin Krieg)
- 11. Dezember (Prädikantin Ursula Schmidt)
- 18. Dezember (Pfarrer Phil Schmidt)



VERSORGUNGSHAUS &
WIESENHÜTTENSTIFT
STIFTUNG DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Jeder Mensch braucht
einen Anker



Versorgungshaus & Wiesenhüttenstift

Das älteste Altenheim Frankfurts

Mit individueller Kurzzeitpflege, stationärer Langzeitpflege, Verhinderungspflege, einem speziellen Wohnbereich für demenziell erkrankte Menschen sowie einer angegliederten Einrichtung für Betreutes Wohnen

Versorgungshaus und
Wiesenhüttenstift
Gravensteiner-Platz 3
60435 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 15051-0
Telefax: +49 69 15051-1111
info@wiesenhuettenstift.de
www.wiesenhuettenstift.de



ELEKTROANLAGENBAU KOTARAC

Elektroinstallation · Sicherheitstechnik

Kommunikationstechnik

Steinkleestr. 40, 60435 Frankfurt

Tel. 069/54 90 60 · Fax 069/54 90 59 · Mobil 0172/69 888 32

E-Mail: info@elko-ffm.de

BADträume



Wir lassen Ihre Bad(t)räume wahr werden.

Triebstraße 55
60388 Frankfurt am Main
Tel: 06109 - 6984240
Fax: 06109 - 6984241
info@gst-gmbh.de
www.gst-badtraeume.de

Foto: Geberit



Computerprobleme - Jetzt nicht mehr!

easy IT solutions
Ihr Ansprechpartner in IT-Fragen!

Der freundliche Vorortservice hilft berät und schult Sie im Bereich Computer.

069 / 95 111 680

Johannes ter Meer

IT-easySolutions UG (haftungsbeschränkt) - Fuchshohl 80 - 60431 Frankfurt

info.fetzberger-siffert@continental.de

Sicherheit ist etwas Persönliches

Ihre kompetenten Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen

Bezirksdirektion
Fetzberger & Siffert GmbH

Weinstr. 9
60435 Frankfurt am Main
Tel. 069 90545007



Hier könnte

Ihre Werbung

stehen!

seit 1935

PIETÄT SCHÜLER

Bestattungshaus Andreas Schüler GmbH

In der Römerstadt 8-10
60439 Frankfurt/M.
Tel. **069/57 22 22**
und **069/57 30 40**
Heerstraße 28
60488 Frankfurt/M.
www.schueler-pietat.de

- Bestattungen aller Art
- Überführungen zu allen Friedhöfen im In- und Ausland mit eigenem Personal und Bestattungsfahrzeug.
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht persönlich erreichbar

Reparaturarbeiten
Flach-, Gründach
Balkonabdichtungen
Gerüstbau

WOLF

Dachfenster/Gauben
Ziegel/Schiefer
Spenglerarbeiten
Terrassenabdichtungen

DACHDECKERMEISTER

0 69 / 95 45 44 91

Weinstraße 24 · 60435 Frankfurt · service@wolf-daecher.de

Ranka Ljujic Inhaberin / Geschäftsführerin

Vita Ambulanter Pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst Vita – Leben GmbH
Valentin-Senger-Straße 136 b · 60389 Frankfurt am Main
Telefon 069.9540 3405 · Fax 069.5480 6378 · info@vita-frankfurt.de

Rund um die Uhr für Sie da: 0173.302 8090 (Handy)

Vermietung und Verkauf!
Ihre freundliche und kompetente Maklerin.

Helga Gruner Immobilien



60435 Frankfurt-Berkersheim

An der Roseneller 6c

Telefon 069 / 54 82 690 · Fax 069 / 54 84 328

www.gruner-immobilien.de

e-mail: info@gruner-immobilien.de

A. F. REIFEN

Ihr Reifendiscouter in Preungesheim

Markenreifen zu Superpreisen - Montage
Sommerreifen - Winterreifen - Runderneuerte
Online-Terminbuchung: www.af-reifen.com

AF-REIFEN

Weinstraße 10

60435 Frankfurt

Tel.: (069) 54 31 90 Fax: (069) 54 00 07 39

E-Mail: info@af-reifen.com



Wir danken allen Unternehmen, die unseren Gemeindebrief unterstützen!

Impressionen des gemeinsamen Sommerfestes der evangelischen Kreuzgemeinde und der Festeburggemeinde



GEMEINDEFEST

FESTEBURG + KREUZ - NACHBARN FEIERN

Ev. Kreuz- und Festeburggemeinde laden zum gemeinsamen Sommerfest ein am:

SONNTAG, 8. SEPTEMBER
11-18 UHR

AN DER WOLFSWEIDE 58 (FESTEBURG)



www.kreuzgemeinde-Frankfurt.ekhn.de
www.festeburggemeinde.de

